



Am **9. Mai 2020** jährt sich zum 75. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges. Wir wollen deshalb an diesem Tag der Opfer aus der Sowjetunion und anderer osteuropäischer Staaten gedenken, die als Zwangsarbeiter nach Essen verschleppt wurden und hier umgekommen sind.

Wir treffen uns **um 12:00 Uhr** am großen Gräberfeld der Zwangsarbeiter, die oft als Kinder oder Jugendliche starben, direkt vor den 3 Granitkreuzen. Wir freuen uns über kurze Grußworte und Blumenschmuck für die Kreuze und Gräber.

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass körperliche Kontakte vermieden werden sollten und ein Mindestabstand von 1,50 Metern einzuhalten ist.

Anfahrt

Mit dem Auto: Bis zum Parkplatz am Ende der Straße „Kaldenhoverbaum“. Weiter zu Fuß geradeaus etwa 100 Meter, dann halbrechts noch etwa 1000 Meter bis zu den Granitkreuzen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Bahnhof Essen-Borbeck mit dem Bus Nr. 186 bis zur Haltestelle „Schönbecker Straße“.

Adresse: Terrassenfriedhof Essen-Schönebeck, Kaldenhoverbaum, Gräberfeld mit drei großen Kreuzen.

Rhein-
Ruhr-
Russland e.V.

Рейн-
Рур-
Россия

Rhein-Ruhr-Russland@t-online.de
0201 / 1786906
